

Neuer Jahrgang.

Redaction und Administration. Budapest, Zweidlergasse Nr. 14, I. Stock.

Inserate, sowohl für den Annoncentheil, als auch für den Offenen Sprechsaal werden aufgenommen.

Pränumeration auf den 'UNGARISCHEN LLOYD'... Preise für Subskriptionen...

Amtliche Notirungen der Pester Waaren- und Effectenbörse vom 23. November 1875.

Table with multiple columns: Fruchtpreise, Effectenbörse, Effectenbörse, Effectenbörse, Effectenbörse. Lists various goods and their market prices.

Zur Lösung der Ostbahnfrage.

Der Mangel eines festen Eisenbahngesetzes der Regierung macht sich auch hier wieder fühlbar. Ueber das Prinzip...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Budapest, 23. November. An der Abendbörse veranfaßte die Börse ein lebhaftes Geschäft. Der Kredit...

Geheimnisse.

Budapest, 23. November. Witterung trüb aber trocken, Temperatur Mittags + 3° R. Wasserstand zu niedrig.

Anfang aus dem Auslande.

Visitationen in Budapest: 27. November 10 U. S. Haus Nr. 209 in Tabak des Endm. Varga...

Telegraph. Börsen- und Handelsnachrichten.

Wien, 23. November. 2 Uhr 15 Minuten (Schluß). Kreditation 199. — Anglo-Amerikaner 99.60...

Auf einem türkischen Schiffe.

Es war gegen Abend, aus dem schwarzen Meer kam ein frisches türkisches Schiff. Die Wellen des Bosphorus...

versteht Einen in eine so behagliche Stimmung.

versteht Einen in eine so behagliche Stimmung, daß man beinahe eine Ahnung von dem türkischen 'Kaff' bekommt...

immer mehr in Abnahme.

immer mehr in Abnahme, und zwar aus verschiedenen Gründen. Erstens gehört zu der einen wie zu der anderen Pfeifenorte...

lernt sein will; man muß nämlich den Rauch verschlucken.

lernt sein will; man muß nämlich den Rauch verschlucken, eine Zeit lang im Inneren seines Körpers...

Die Wasserpeise aber ist schon eine etwas subtile

Die Wasserpeise aber ist schon eine etwas subtile und komplizirte Maschine und erfordert zur Instandhaltung und Reinigung stets eine gewissenhafte Bedienung...

Ungarischer Lloyd

Abendblatt.

(Einzeln Nummern 4 kr. in allen Vertriebslokalen.)

Inserate
werden aufgenommen
in Budapest: in der Admi-
nistrations des Ungarischen
Lloyd, Zwicklergasse 14;
durch den Specialagenten
der Administration, Max
Leopold, Rakosgraben,
451, S. St. Th. 7.; in der
Annoncen-Exposition von
Hassonstein & Vogler, Gl.
Lloyd, A. u. S. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Budapest: Bei S. A.
Weisz, Generalagent des
Ungarischen Lloyd, Wien,
Kaiser-Josefstrasse 37;
Hassonstein & Vogler, Wien,
Hamburg, Berlin, Leipzig,
Frankfurt a. M., Basel, Zü-
rich, A. G. Opalik Wien, E.
Mossa Wien, Berlin, Mün-
chen, Nürnberg, Bremen;
C. L. Daube & Comp. Wien,
Frankfurt a. M.; Johannes
Nothmann Hamburg; H. von
Laffite, Bullier & Comp.
Paris

Pränumeration
mit täglicher Postverendung
Morgen- u. Abendblatt
zusamt Illustration
sonntags-Beilage:
Ganzjährig 5 fl., halbjährig
2 fl. 50 kr., vierteljährig 1 fl.
50 kr., monatlich 1 fl. 50 kr.; mit
separater Verendung des
Abendblattes vierteljährig
1 fl. 50 kr., halbjährig 2 fl. 50
kr., monatlich 1 fl. 50 kr.
Man pränumeriert für Budape-
st in der Administration des
Ungarischen Lloyd, Zwicklergasse
Nr. 14, S. St. Th. 7. a u. S. 1. 1. 1. 1. 1.
4 p e t mittelst Postan-
weisungen durch alle Post-
ämter.

Nr. 269 Budapest, Mittwoch, 24. November. 1875.

Budapest, 24. November.

Die Spezialberatung des Finanzministeriums
Budapests wurde in der heutigen Sitzung des Abge-
ordnetenhauses vom Abgeordneten Ernst Si-
mony mit einer allgemeinen gehalten, fast aber
halbtägigen Rede inaugurirt. Der Finanzminister
antwortete auf dieselbe mit einer dreiviertelstündigen
Rede, in welcher er unter Anderem das Bestehen
bei jedem Ressortbudget eine Generaldebatte zu pro-
vozieren mißbilligte. Als nächstfolgender Redner wurde
Graf Ferdinand Sichy angehört.

Aus der heutigen Sitzung des Abgeordneten-
hauses ist ferner noch zu erwähnen, daß Präsident
Sibuczay das Einlangen der hauptstädtischen Petition
in Betreff des auf die Verwaltungsausgaben be-
züglichen Gesetzentwurfes anzeigte, dann daß die Abge-
ordneten Jakob Wojnics und Wilhelm Jigy-
mony y definitiv verjuzt wurden.

Man schreibt aus Belgrad: Die Mission Kritics
nach Montenegro macht unferen unüberwindlichen Kriegs-
sanktionen den Kampf gar gewaltig schmellen. Das Rado-
monten geht von Reuen an und verliert jedem Augen-
blick den Aufenthalt in Serbien. Die Sprache der
Blätter wird wieder selbst irreführend und läuft
nur auf Enttarnung der Massen hinaus. Wenn der Re-
gierung die eben erst abgewieselt hat, in Kürze wieder
Verlegenheiten hieraus erwachsen sollten, so kann sie sich
nur allein dafür verantwortlich halten. Die Mission des
Kritics nach Cetinje ist in diesem Momente für sie nicht
nur keine Nothwendigkeit, sondern gerade eine höchst un-
glückliche Aktion gewesen. Möge diese Mission vielleicht auch
nicht jene weitreichenden Zwecke verfolgen, die ihr allgemein
angeschrieben werden, so ist am allerwenigsten der jetzige
Moment danach anzusehen gewesen, dieselbe zu unterstützen,
Scherer tritt auswärts. Ueberdies ist es fraglich, ob der
eigentliche Zweck der Mission, welcher doch kein anderer ist,
als das vor der Slavenvelt kompromittirte Verhalten zu
Montenegro äußerlich wieder zu reinitigieren, zu erreichen
ist. Montenegro, welches sich auf seinen Reichthum gerade so
gut verleiht, wie jedes europäische Staatswesen, wird sich
recht gerne die Hilfe Serbiens in Gehalt einer antändlichen
Dukaten-Subvention gefallen lassen. Seinem präponderanten

den Einflüsse in den infuzierten türkischen Gebieten aber
wird es kaum mehr zu Gunsten Serbiens eintagen. Es
wird unachachtet aller Allianzverhandlungen mit Kritics
das Best in der Serwegewinn in Händen behalten und nach
wie vor fortfahren, die Anhänger Serbiens aus den Reihen
der Zukunftsregierung auszusperren.

Aus Nagia wird uns gemeldet, daß das türkische
Wohlfahrtswesen, welches die wichtigste Aufgabe im
Diktate von Jaki bildet, von den kleinen türkischen Be-
fugung verlassen wurde, nachdem die Zukunftsregierung den größ-
ten Theil des Materielles mit Dynamit gesprengt haben.
Der kleinen türkischen Abtheilung glückte es, zu entkommen.
Dagegen fanden die Zukunftsregierung ansehnliche Lebensmittels-
vorräthe in dem verlassenen Wohlfahrtswesen.

Neuigkeiten kommen wieder auf verschiedenen Punkten
sahtrische Fühlungen aus der Serwegewinn über die dalmati-
sche Grenze. Die Wohlthätigkeitskomitee hat kaum mehr
im Stande, für alle diese Unglücklichen zu sorgen.
Die Desistaten des Drittes Popovopolje haben sich
wieder erhoben. Gegen 400 Mann haben wieder die Waffen
ergriffen.

Man schreibt der „Bel. Corr.“ aus Bukarest, 20.
November: Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten,
Herr Paul Boresco, hat aus Gesundheitsrücksichten seine
Demission gegeben. Der Herr hat dieselbe nach längerem
Jögern angenommen und ist der Ministerpräsident, Herr
Laszar Catargiu, eintraten auch mit der Leitung der aus-
wärtigen Angelegenheiten betraut. Ein Nachfolger für Herrn
Boresco ist vorläufig noch nicht gefunden. Die Nachrichten
mehrerer Bukarester Blätter, von denen einige behaupten,
daß das freigeordnete Portefeuille dem rumänischen Agen-
ten in Wien, Herrn Gellafon, angeboten sei, andere wieder
den ehemaligen Minister, Herrn Carp, als Nachfolger
Boresco's nennen, beruhen vorläufig auf bloßen Gerüchten.
Der Herr Boresco ist unermüdet thätig, daß der Ministerath,
der erst heute zusammentritt, sich für einen der genannten
Herren ausspricht.

In jedem Falle verliert sowohl das Ministerium, wie
das Land viel durch den Austritt Boresco's denn selbst
hat ein Minister die auswärtigen Angelegenheiten mit so
viel Energie und zugleich mit so viel Takt und Geschicklichkeit
geleitet. Der Herr Boresco war Boresco mehrmals in
dem Falle, die alten Rechte Rumäniens mit großer Entschien-
denheit verteidigen zu müssen. Trotzdem entwickelte er stets
so viel Takt und Geschick, daß es niemals zu einem ernstlichen
Konflikte gekommen ist.

wohlwollenden Intentionen des Grafen Andrásy für Ru-
manien begriffen und auf dieselben vertrauensvoll einge-
gangen zu sein, was seinem Lande nur zum größten Vor-
theile gereichte. Uebrigens wird Boresco auch nach die-
ser Legation seines Portefeuilles noch immer großen Einfluß
bewahren. Er wird das Banner der konservativen Partei
hochhalten und kaum für immer von der Ministerbank Ab-
schieben genöthigt werden.

Der Vertreter der Aktionäre der „Rumänischen Eisen-
bahngesellschaft“ hat mehrere Unterredungen mit dem
Minister der öffentlichen Arbeiten und dem Finanzminister
gehabt. Die beiden Minister scheinen auf die von Herrn
Davidlohn gemachten Vorschläge soweit eingehen zu wollen,
daß sie dieselben den Kammern vorlegen werden, sobald
die Aktionäre diese Vorschläge zum Beschluß erhoben haben.
Nur will die rumänische Regierung nicht wegen Uebernahme
der Bahnen in Staatsregie, sondern nur über einen definitiven
Kauf unterhandeln.

In den allerersten Tagen soll in den Bukarester
und deutschen Journalen die Einladung an die Aktionäre
zur Generalversammlung ergehen, in welcher über den Ver-
lauf der Bahnen Beschluß gefaßt werden soll.

Aus Athen unter dem 16. November wird der „Bel.
Corr.“ geschrieben: Die zwei verhafteten Ex-Minister Ba-
lanopolos und Nicolopolos haben gestern durch ihre Rechts-
freunde eine Eingabe an die Kammer überreichen lassen, in
welcher sie die Kommission der Kammer zur Feststellung des
gerichtlichen Verlangens der Anlagen gegen Minister betref-
fend. Sie verlangen, daß die Kammer sofort das im Art. 51
der Verfassung vorgesehene Gericht einberufe, welches allein
kompetent sei, die Prozedurung bei den rumänischen Agen-
ten festzustellen. Gleichzeitig haben die Rechtsfreunde der beiden
Angeklagten ein Gesuch um Befreiung derselben auf freier
Fuß eingereicht. Die Kammer hat das Ansuchen abschlä-
gig beschieden. Der Justizkommission wurde über die Ver-
langen eine weitere achtstägige Frist zur Beendigung der
Vorbereitung und Formulierung der Anklage gewährt.
Diese Frist läuft am 20. November ab.

Die Ansuchen der von den Staatsanwaltschaften ein-
vernommenen Beschäftigten sind bereits hier eingetroffen. Der
Erzbischof von Patras hat indeß jede Anklage verweigert
und ist bei der Regierung um einen mehrwöchentlichen Ur-
laub eingetreten, um persönlich in der Kommissionsmission
erscheinen zu können; seiner Anwesenheit wird schließlich ent-
gegengesetzt.

Gestern ist die von Finanzminister ernannte Enquete-
kommission zusammengetreten, welche ihr Gutachten über die
in jüngster Zeit gegen die Einführung des neuen (fran-
zösischen) Münzsystems mehrseitig erhobenen Bedenken abge-
ben soll.

Kleine Mittheilungen.

Verjahnungsrichtlinien. Der gemeinsame Minister des
Austern, Graf Julius Andrásy, hat sich heute früh,
Minister Baron Bela Andrásy im gestern Abend von
hier nach Wien begeben.

Ernennungen. Se. Majestät hat mit a. h. Ent-
schluß vom 16. d. die Justizministerial-Konzipisten Albert
Alexy und Mikolauš Kapácsy zu Sekretären bei dem-
selben Ministerium ernannt. — Der Justizminister hat bei
seinem Ministerium die Konzipisten Karol Valogh und
König Gyula zu Konzipisten ernannt.

Verlobung bei Franz Deál. Einem Großwärdner
Blatte entnehmen wir, daß vorgestern hier in Budapest
in der Wohnung Franz Deál's in aller Stille die Verlobung
der bisherigen lebenswürdigen Pfliegerin und Nichte
des „alten Herrn“ Fraulein Ferite Redecly mit Joseph
Bököny aus Großwärdner stattgefunden hat. Die
Scheit soll noch im Laufe dieses Jahres stattfinden.

**Die Abreise des Prinzen Leopold und der
Prinzessin Gisela von München.** Prinz Leopold von
Bavien tritt gestern Vormittags 9 Uhr mit seiner Gemahlin,
der Erbprinzessin Gisela, und seiner Schwester, der Prinzessin
Alexeie, in Begleitung des Adjutanten Wittmischer Freiherz
v. Washington und eines Offizianten, dann der Hofdame
Freiin v. Simpod und einer Kammerdienerin die Reise nach
dem Süden an. Prinz Leopold von Bayern verabschiedete
sich von den Reisenden am Bahnhof. Die Reise geht zunächst
ohne Unterbrechung bis Ancona, wo die hohen Herrschaften
einen Tag verweilen werden. In Neapel soll ein vier-
stündiger und auch in Rom ein längerer Aufenthalt ge-
nommen werden.

Namensveränderungen. Ihre Familiennamen haben
verändert: der Budapester Einwohner Joseph Braun in
„Friedl“; der Budapester Einwohner Samuel Josefthal in
„Berg“; der Budapester Einwohner Joseph Spica und
dessen Kinder Julius und Alma in „Seydel“ und der
Budapester Einwohner Leopold Alfinger und dessen
Kinder Emanuel und Jola in „Lamock“.

Neue Wochen- und Jahrmärkte. Im siebenbürgi-
schen Bodeort Cluj patai wird fortan jährlich vom 17.
bis 19. August ein Jahrmarkt stattfinden. Ferner wurde der
Gemeinde Ima das Zemeier Komitatus geschattet, jährlich
am 26. Mai und 18. August zwei Jahrmärkte und jeden
Samstag einen Wochenmarkt abzuhalten. Ebenso wurde der
Gemeinde Maromora das Zemeier Komitatus die Ab-
haltung von zwei Wochenmärkten für den 29. März
und 1. November und von Freitag-Wochenmärkten be-
willigt.

Das Nagy-Höder Postamt wird am 1. Dezember
seine bisher suspendirte gewesene Thätigkeit wieder auf-
nehmen.

Das Breßburger südliche Theater wurde durch
Beschluss der am 22. d. abgehaltenen Generalversammlung
des Breßburger Municipal-Ausschusses an die Herren Bohr-
man und Bane r in Nacht gegeben. Bohrman war
früher Direktor der Wiener Komischen Oper.

**Die Statuten des Reich-Kunstmaler-Selbsthilfs-
vereins für Gewerbetreibende** wurden mit der geistlichen
Einreichungskommission verlesen.

Wochzeit mit Wählerfahnen. Sonntag fand in
Arad eine romantische Wochzeit statt, die in ihrem
Anlage mehr einem Zuge von Wählern glich, die sich eben
zur Wahlung begeben. Die bei allen ähnlichen größeren
Wochzeiten üblichen Vorreiter tragen nämlich kleinere, die
auf den Wagen befindlich gemessenen Hochzeitsgäste aber
tragen größere Fahnen in den Händen, auf denen zu lesen
stand: „Hajn Choria Ferencz“ — Die Festlichkeitsfeier
wollten die Wochzeit nachherlich so feierlich als möglich
gehalten, und lenigten daher, in Ermanglung anderer, vor-
züglicher Fahnen diejenigen, welche sich von der vor nicht
langer Zeit stattgefundenen Deputirtenwahl noch in ihrem
Besitze befanden. — Während der Fahrt durch die Stadt
riefen die ziemlich angebeitterten Hochzeitsgäste, vermutlich
noch in der Erinnerung an den Tag der Deputirtenwahl
schwelgend, fortwährend: „Se trassza Chorin!“ was dem
oberwachten Wibe die größte Heuchlichkeit verlieh und
nicht wenig dazu beitrug die Heiterkeit der Passanten zu
heigern.

Tranrig! Aus Experi's wird dem „K. N.“ ge-
schrieben: „Wer hat wieder fallirt? ist bei uns zur stereo-
typen Frage geworden. Die Reihe der bedeutenderen Falli-
ments hat der Grundbesitzer Georg V. mit 30.000 fl. be-
gonnen, dann folgten Baron Joseph L. mit 131.000 fl., der
Grundbesitzer Franz J. mit 45.000 fl., Kaufmann Julius
S. mit 40.000 fl., Kaufmann Anton W. mit 126.000 fl.,
Grundbesitzer Karl G. mit 66—70.000 fl. u. s. w. Die
Stimmung ist deshalb gedrückt, zumal die fama von neuen
Opfern spricht.“

Wer raucht den „jungfräulichen“ Tabak? In
Szegedin hat der Finanzdirektor L. die Amtsstuben der
Finanzwächter revidirt und große Massen von unverfälschtem,
unverwolltem ungarischen Tabak gefunden. Mit welchem
Anseher die Herren „Finanzer“ einen armen Spißbürger
überfallen, wenn sie in seinen Pfeifen „jungfräulichen“
Tabak wittern!

**Die schwedische Polar-Expedition in Peters-
burg.** Dem „N. W. Tshl.“ wird aus Petersburg, 18. d.,
geschrieben:

Seben trafen hier die Mitglieder der schwedischen
Polar-Expedition ein, die sich bekanntlich die Aufgabe gestellt
haben, eine Durchfahrt durch das Eismeer an die nördliche
Küste Sibiriens zu finden an der Mündung des Jenissei-
Stromes. Sie haben ihr Ziel vollkommen erreicht, haben
der Wissenschaft und den Hundels Interessen ihres Vaterlan-
des einen unschätzbaren Dienst geleistet und ihre Namen un-
sterblich gemacht. Sie kamen den Jenissei herab und beluch-
ten Irkutsk und andere russische Städte in Sibirien, wo sie
mit Entzückung empfangen wurden. Heute sind sie Gäste
des nordischen Balnora, wo sie wie alte, gute Bekannte
aufgenommen wurden. Das erste Hotel in der Stadt wurde
für sie eingerichtet und Equipagen von vornehmen Häusern
wurden ihnen zur Disposition gestellt. Ueber die Details
der Expedition und ihres Erfolges liegt ein Brief des Pro-
fessors Nordenfild, des Leiters der Expedition, an Eszar
Drajon in Gottenburg vor, worin die Reste der Expedition
über Novaja Semlja zur Mündung des Jenissei ausführlich
geschildert wird. Von der Mündung dieses Stromes unter-
nahm Professor Nordenfild in Gesellschaft des Professors
Sanforn und des Doktors Stuelberg in einem Bote mit
drei Rudern Mitte August die Bergahrt, den Fluß aufwärts
und langte am 13. Oktober glücklich in Jekaterenburg ein,
von wo er den Weg bis Irkutsk fortgesetzt und auf die
Weise den majestätischen Strom auf seiner ganzen Ausbe-
nung kennen gelernt hat. Dieses wichtige Ereigniß ist der
erste Schritt dazu, der Welt die großartigen Naturkräfte
Sibiriens zu eröffnen.

Die „Schildwirthin“ in Karlsbad. Am 15. d.
verschied in Karlsbad nach längerem Leiden Frau Anna
S t a r t l, Wittelin des Grafen „Goldenes Schloß“ und zwei
Monarchen. Durch rasche Energie hatte diese als
Hoteliere eines besonders vortheilhaften Rufes sich erheben
Frau einen bedeutenden Realitätenbesitz erworben und durch
den Umfang ihres Geschäfts wie durch ihre humanitären
Blicke ist ihr Name weitläufig bekannt geworden. Kaiser und
Könige, regierende Fürsten und Herzoge, besonders die Mit-
glieder unferes Kaiserhofes beglückten dieselbe mit ihrer
Potektion. Mit seltenen Geistesgaben von Natur ausge-
statter und von einer immensen Gedächtniskraft untertüßt,

— Wie uns aus Ung. Weiskirchen berichtet wird, herrscht auch in den Kreisen der dortigen Stadtpräsidenten eine intensive Bewegung gegen die Verwaltungs-Gesetzentwürfe des Ministers des Innern. Es ist sehr wahrscheinlich, daß auch diese Stadt mit Bezug auf die genannten Gesetze eine Petition an das Abgeordnetenhaus richten wird.

— Heute Vormittags hat der Bürgermeister Karl Kammayer auch dem Ministerpräsidenten Koloman Tisza die Repräsentation der Stadtbehörde gegen den Gesetzentwurf betreffend der Verwaltungs-Ausschüsse überreicht. Der Herr Ministerpräsident gab dem Bürgermeister die Versicherung, daß er die Repräsentation der Stadt durchlesen und in Erwägung ziehen werde.

— Der von uns bereits erwähnte Beschluß des Ministerrates hinsichtlich der Pensionierung der Witwen von Staatsbediensteten, die ihrem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht haben, lautet: Mit Rücksicht darauf, daß die Regierung den von der Repräsentation der Staatsbediensteten im Reichsrath geäußerten Wünschen in Bezug auf diese Sitzungsperiode der Legislative zu unterbreiten beabsichtigt, in welchem dann diese Frage endgültig geregelt werden soll, hält es der Ministerrat nicht für nötig in dieser Angelegenheit provisorisch zu verfügen. Nachdem jedoch der Ministerrat das bisherige Bestehen der Pensionen oder Berechtigungen der Witwen von Selbstmördern nicht pen-sionsfähig sind, für unbillig hält, so wünscht er, daß der Selbstmord als eine unzurechnungsfähige That betrachtet werden möge, in welcher Form derselbe auf die Pensionsfähigkeit nicht von Einfluß ist. Nur in solchen Fällen, wo der Betreffende in Folge eines solchen Vergehens oder Verbrechen zum Selbstmörder wurde, demzufolge die Unter-blichenen desselben ohnehin pensionsunfähig geworden wären, sei die bisherige Anweisung anrecht zu er-halten.

— Handelsminister Ritter v. Schumacher ist gestern hier angekommen. Wie verlautet, hängt diese Reise mit der noch immer ausstehenden Erklärung der ungarischen Regie-rung bezüglich der Zoll- und Handelsfrage zusammen. Das österreichische Ministerium wünscht die handelspoliti-schen Interpellationen sobald als möglich zu beantworten, zu welchem Zwecke die Regierung der ungarischen Regierung urgiert werden dürfte.

Wie man weiter aus Wien meldet, wird die Antwort auf die Interpellation in der Zollfrage am Freitag er-wartet. In den Verfassungskreisen wird ferner bereits der Modus der an die Beantwortung der Interpellation zu knüpfenden Debatte berathen; dieselbe soll für die nächstfol-gende Sitzung verschoben werden.

— Gestern wurde unter der Abordnung der von der Justizfiskalierung der am 20. Mai 1875 in Paris in An-gellegenheit des Metermaßes abgeschlossenen interna-tionalen Konvention handelsbezügliche Gesetzentwürfe vertheilt. Die erwähnte Konvention ist bezieht, die je allgemeine inter-nationale Vereinbarung und Einbürgerung des Metermaßes, die behändige Unveränderlichkeit des Gewichtes und Maßes zu sichern. Die zu dem Ende von den einzelnen Regierungen entsendeten Fachmänner und diplomatischen Ver-treter schlossen am 20. Mai 1875 in Paris eine Konvention, welche die Metermaßangelegenheit unter der Aufsicht eines internationalen Ausschusses stellt. Zur Verwirklichung der von den einzelnen Regierungen zu leistenden Normal-Maße und Gewichte, sowie zum zeitweiligen Vergleich ebenso zur Ver-vollständigung der für geometrische und andere wissenschaftliche auf Maßangelegenheiten Bezug habende Zwecke nötigen technischen Behelfe und Apparate wurde die Aufstellung eines „Internationalen Gewichtes und Maßmaßes“ beschlossen. Zum Beitritte zu dieser internationalen Konvention haben sich bis jetzt die Regierungen folgender Staaten verpflichtet, nämlich:

— Norwegen, Schweden, Dänemark, Belgien, Frankreich, Portugal, Spanien, Italien, die Schweiz, Benexuela, die Türkei, die Vereinigten Staaten von Nord-amerika, Argentinien, Brasilien und Peru.

Telegr. Dep. des „Ungar. Lloyd“.
— **Genéve**, 23. November. An die Stelle des verstorbenen Herkules Mitglied des Repräsentanten-kammer wurde der hiesige liberale Bürgermeister mit 200 Stimmen Majorität gewählt.

— **Rom**, 23. November. In dem am 20. Dezem-ber stattfindenden Konsistorium sollen die noch vakanten Bischofsstühle besetzt und Cerardini und Nina zu Kardinalen ernannt werden. Der päpstliche Nuntius in Madrid, Kardinal Simoni, theilt in einer Note dem Vatikan mit, daß der Justizminister Calderon Roblantes beauftragt wurde, die Kontordatsangelegenheit mit ihm zu verhandeln. Der spanische Botschafter für Rom wird Johann ernannt werden. Die spanische Regierung wünscht den Abschluß eines neuen Konfor-dates, während der Vatikan bloß die theilweise Ab-änderung des gegenwärtigen will.

— **Konstantinopel**, 23. November. Kriegs-minister Niza Pascha und Marineminister Namf Pascha wechselten gegenseitig ihre Portefeuilles.

— **Genéve**, 23. November. Das Journal „Quartel-Real“ schreibt: Don Carlos rettete Cuba und die Chre Spaniens durch Abtöt eines Aufstän-digen, wodurch Amerika die Haltung änderte.

— **Wien**, 24. November. (Eröffnung) Kreditaktien 196.50, Ungarische Bodenredit 193.00, Anglo-Spanische 196.50, Lombarden 109.00, Staatsbahn 129.50, Municipalbank 114.50, Unionbank 114.50, Allgemeine Bank 114.50, Anglo-Bank 114.50, Ungarische Welle 186.00, 1864er —, Silber —, Napoleond'or 9.10, Rente —, Zinsenloose —, Urentschiden.

— **Wien**, 24. November. (Vorbörse) Kreditaktien 196.50, Ungarische Bodenredit 193.00, Anglo-Spanische 196.50, Lombarden 109.00, Staatsbahn 129.50, Municipalbank 114.50, Unionbank 114.50, Allgemeine Bank 114.50, Anglo-Bank 114.50, Ungarische Welle 186.00, 1864er —, Silber —, Napoleond'or 9.10, Rente —, Zinsenloose —, Urentschiden.

— **Frankfurt**, 23. November. (Schluß) Wechsel per Wien 177.50, Oesterreichische Bankaktien 813.00, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 253.50, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 62 1/2, Silber-Rente 65.25, 1860er 112 1/2, 1864er 101.50, Ungar. Welle 161.00, Staatsbahn und Kredit matter. — Raab 60 1/2, Oesterreichische Kreditaktien 163.50, Oesterreichische Staatsbahn-Aktien 250.75, Lombarden 94.00, Galizier 175.25, Papier-Rente 6